



321 VAKANZ TRICENTENAIRE

BARRIEREN ÜBERWINDEN - AUCH IM TOURISMUSBEREICH!

Was gibt es Schöneres, als die Koffer zu packen und in Urlaub zu fahren! Reisen sind zu einem festen Bestandteil unserer Freizeitgestaltung geworden, und nicht wenige von uns sind mehrmals im Jahr unterwegs.

Auch Menschen mit einer Einschränkung haben ein Recht auf Freizeitgestaltung nach ihren Wünschen, auch sie reisen aus beruflichen Gründen.

Viele Menschen mit einer ständigen oder zeitweiligen Einschränkung (visuell, auditiv, körperlich, intellektuell oder psychisch, sprachlich), können nicht spontan entscheiden welches Hotel und welche Gegend sie für ihren Urlaub (oder ihren Geschäftstermin) auswählen, sondern sie müssen sich im Vorfeld genauestens informieren:

- Gibt es im Hotel rollstuhlgerechte Zimmer?
- Gibt es zum Beispiel Rauchmelder und Lichtwecker für Personen mit einer Gehöreinschränkung oder eine Menükarte in Brailleschrift?
- Gibt es Symbole für Menschen mit einer intellektuellen Einschränkung
- Usw.

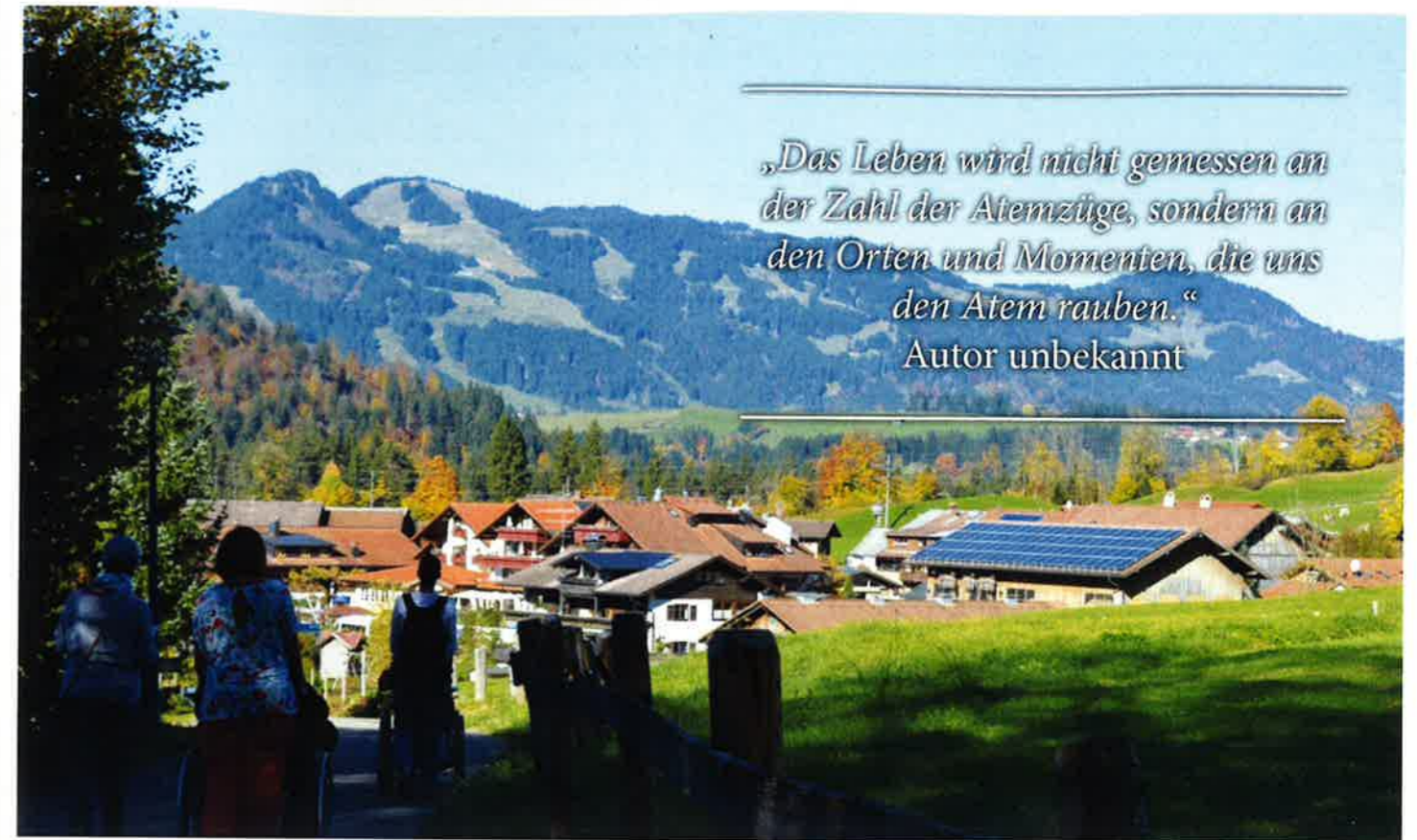
Neben der Suche nach einer geeigneten, und möglichst optimal ausgestatteten Unterkunft, muss der Reisende sich auch über das bestehende Aktivitätsangebot am Reiseziel genau informieren, sowie gegebenenfalls über die öffentlichen Transportmöglichkeiten. All diese Informationen zusammenzutragen kostet viel Zeit. Sicher, es gibt bereits verschiedene Datenbanken und auch Apps, sowie vielerorts auch spezielle Broschüren. Trotzdem bleibt der Planungsaufwand sehr hoch. Die Reisenden brauchen absolut verlässliche Informationen, was z.B. folgende Aussagen bestätigen:

Herr B. betont: „Man darf keinem Katalog oder keiner Messskala vertrauen. „Behindertengerecht“ oder „rollstuhlgerecht“ sind vage Begriffe, und bedeuten meist nur, dass man sich mit einem manuellen Rollstuhl ungehindert bewegen kann, mit dem Elektrorollstuhl ist das was anderes. Das habe ich auch auf einer Reise mit dem Intercity festgestellt, nicht alle Rollstühle passen auf die vorgesehenen Plätze.“ Und Herr S. fügt hinzu: „Man muss ein Maximum an Informationen im Vorfeld der Reise erfragen, um nicht vor Ort auf unüberwindbare Barrieren zu stoßen.“

Mit dem „Design für Alle“ können die meisten Barrieren überwunden werden. Wenn eine Umgebung, z.B. ein Hotelzimmer, von Anfang an so gestaltet wird, dass eine größtmögliche Anzahl an Kunden sich darin optimal bewegen, und die Serviceangebote nutzen kann, dann spricht man vom „Design for all“. Und von dieser optimalen Gestaltung der Umgebung profitieren dann nicht nur die Menschen mit einer Behinderung, sondern auch junge Familien mit Kinderwagen, ältere Menschen, kleinwüchsige Menschen, Menschen mit Herzkrankheiten, und viele weitere Kundengruppen. „Design für Alle“ bedeutet für 100 % der Kunden einen komfortablen Aufenthalt.

Seit 40 Jahren schon ist das Tricentenaire stets darauf bedacht den Bedürfnissen der Menschen mit Behinderung und deren Familien gerecht zu werden. Mit dem Service 321 Vakanz bietet das Tricentenaire seit 2009 einen spezialisierten Ferien- und Freizeitservice für Personen mit Behinderung. 321 Vakanz macht folgende Angebote:

- Gruppenreisen oder Tagesausflüge: qualifiziertes Personal und ehrenamtliche Mitarbeiter bieten eine hochwertige Begleitung: Hilfe im Alltag, Unterstützung bei der Pflege, Durchführen von Aktivitäten, sozio-pädagogische Begleitung.



„Das Leben wird nicht gemessen an der Zahl der Atemzüge, sondern an den Orten und Momenten, die uns den Atem rauben.“
Autor unbekannt

- individuelle Begleitung durch ehrenamtliche Mitarbeiter: Sowohl für eine Reise als auch für eine Freizeitaktivität suchen wir Ihnen einen persönlichen Begleiter. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter nehmen teil an einer Grundausbildung die von 321 Vakanz in Zusammenarbeit mit Info-Handicap angeboten wird. Die Koordinatorin von 321 Vakanz hat eine Weiterbildung als „Freiwilligenkoordinatorin“ absolviert und ist die Ansprechpartnerin für die ehrenamtlichen Mitarbeiter.
- Unterstützung bei der Organisation von individuellen Reisen oder Familienreisen: wir beraten Sie gerne und suchen nach barrierefreien Unterkünften oder einem rollstuhlgeeigneten Transportmittel. Wir vermitteln auch den Kontakt zu einem Pflegedienst vor Ort oder einem Hilfsmittelverleih.
- Bereitstellung von Hilfsmitteln oder einer Joëlette.

Seit März 2017 finden Sie das barrierefreie Beratungsbüro von 321 Vakanz bei der Bar à Chocolat in Walferdange.

Die Öffnungszeiten sind folgende:

MO:	geschlossen	14.00 - 17.00
DI:	9.00 - 11.00	geschlossen
MI:	9.30 - 12.30	14.00 - 17.00
DO:	9.00 - 11.00	geschlossen
FR:	9.30 - 12.30	14.00 - 17.00

Oder auch nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Service 321 Vakanz, Tricentenaire

50, route de Diekirch
L-7220 Walferdange

Tel: 332 233-321
321vakanz@tricentenaire.lu

www.321vakanz.lu

